

art2o's jüngste Vergangenheit und Ausblick in die Zukunft

Durch den Release des Albums «**Horizon**» anfangs 2022 hat art2o eine signifikante Vorwärtswentwicklung erfahren. Zu Beginn dieser Phase entstand die Stilbezeichnung **New Vintage Art Pop** für die Musik von art2o. Diese Charakterisierung bringt die Ausrichtung der Band, welche von einem modernen Retro-Touch geprägt ist, auf den Punkt. Die vielen neu komponierten Songs von Jasmin wurden zusehends ins Live-Programm integriert. Zudem wurde die Veröffentlichungsstrategie dem Konsumverhalten in einer stark digitalisierten Welt angepasst. In den frühen Jahren veröffentlichte art2o alle paar Jahre ein Album mit einer grossen Anzahl Songs darauf. Bereits Horizon bedeutete diesbezüglich eine Änderung. Mit 6 Songs enthielt diese EP nur noch etwa die Hälfte der Songs der früheren Alben.

Im Oktober 2023 erschien die Single «**People'd Rather Run Than Learn**». Diese Komposition entstand unter dem Eindruck der russischen Invasion in der Ukraine. In diesem Song positioniert sich art2o deutlich gegen den Krieg und weist auf die dramatischen Folgen dieser in unserer heutigen Welt sinnlosen Handlungen hin.

Ab diesem Zeitpunkt veröffentlichte art2o ausschliesslich Singles, um eine anhaltende Präsenz auf den Streaming Plattformen zu erzielen. Im November 2023 erschien der Weihnachtssong «**Give A Helping Hand**» sowie im Dezember 2023 in Zusammenarbeit mit Kevo Forever der LoFi-Christmassong «**Christmas Time**». Diese sogenannten Collabs (Zusammenarbeiten mit anderen Künstlern) wurde vermehrt in das Schaffen von art2o integriert. Im Januar 2024 releaste art2o den Song «**Sweetest Depth**», welcher in einer Kollaboration mit Arlay entstanden ist. Dann folgte im März 2024 «**Leaf In The Wind**», die zweite Collab mit Kevo Forever. Im April veröffentlichte dann art2o «**Is This Your Life**», eine ruhige Nummer, welche ausschliesslich durch Piano und Bass instrumentiert wurde. Mit «**Finding Hope**» wagte sich art2o im Mai 2024 in neue Gefilde. Zu den neoklassischen Klängen, gespielt von Around the World Piano und komponiert von Athana Siva, bewies Jasmin ihr klassisches Gesangstalent. Danach erschien im Juni 2024 der Remix des Songs «**Alive**», welcher von Brian Hartbeat realisiert worden war. Mit der dritten Collab mit Kevo Forever veröffentlichte art2o mit «**Between The Worlds**» neuerlich ein LoFi-Werk.

Während dieser spannenden Phase mit vielen Veröffentlichungen etablierte art2o zusehends die Fähigkeiten, Songs selbst zu produzieren. Nur durch die dadurch erzielten Kosteneinsparungen konnte diese hohe Anzahl an qualitativ hochwertigen Produktionen erzielt werden.

Inmitten dieser Schaffensphase verliessen Lukas Schweizer und Daniela Bättig anfangs Juli 2024 die Band art2o. Aus dem bisherigen Quartett, welches die Live-Band art2o darstellte, wurde ein Duo bestehend aus Jasmin und Thomas Schweizer. Bezüglich Live muss sich die Band nun neu erfinden, bezüglich Schaffenskraft hingegen nicht, da die beiden treibenden Kräfte hinter der Marke art2o (Komponistin Jasmin und Co-komponist und Producer Thomas), die Erfolge der Band weiter vorantreiben werden. Viele Songs sind entweder bereits fertig produziert und warten auf die Veröffentlichung oder sind schon weit fortgeschritten in ihrem Entstehungsprozess. Des Weiteren sind viele Songs bereits komponiert und warten «nur» noch darauf, dass sie ihr endgültiges Gewand erhalten.

Die Band-Geschichte in Kürze

In den über 20 Jahren ihres Bestehens entwickelte sich art2o von einer wahren Rockband zu einer Pop-Rock-Combo hin zum Unplugged-Spezialisten. Danach, inspiriert durch die Produktion des Albums Horizon, elektrifizierte sich die Band wieder zusehends, wodurch sie zu einem elektrifizierten Unplugged-Spezialisten wurde. Diese Vielseitigkeit, diese Wandelbarkeit findet nun eine weitere Fortsetzung. Die vierköpfige, langjährige Lifecombo löst sich durch den Abgang des Gitarristen Lukas und der Perkussionistin Daniela auf. Aus dem Quartett wird ein Duo. Das ist jedoch nicht das Ende von art2o, sondern ein neuer Anfang. Verstärkt wird auch durch Collabs mit anderen Künstlern neue Musik kreierte und veröffentlicht, was dem ohnehin schon breiten musikalischen Spektrum der Band weitere Facetten hinzufügt.

Zum ersten Mal von sich reden gemacht hat die Frauenfelder Band «art2o» damals im Sommer 2006, anlässlich der Veröffentlichung ihrer Debut-CD „**Open Eyes**“. Mit einem sehr vielseitigen Pop-Rock-

Album bewiesen die MusikerInnen Eigenständigkeit, Qualität und Tiefgang. Nach mehreren Konzerten folgte schliesslich der Bruch: Die Formation fiel aufgrund interner Differenzen auseinander.

Nach einer intensiven Standort-Bestimmung beschliessen die drei übrig gebliebenen Ur-Mitglieder der Band (Jasmin, Lukas und Thomas), künftig als Trio zu fungieren. Die Reduktion wird zum Programm. Das vorhandene Songmaterial wird um arrangiert und der neuen Unplugged-Instrumentierung angepasst. «Reduced to the max» heisst jetzt die Devise und die neuen «art2o» beschliessen, wieder ein Album aufzunehmen. Neue Songs wurden geschrieben, passende Covers ausgesucht. Im Juni 2013 ist es dann soweit: «**Back to Basics**» erblickt das Licht der Welt. Die kraftvolle Stimme der Sängerin Jasmin lotet in den einzelnen Songs verschiedenste Bereiche aus. Mal intensiv wie Kate Bush, dann wieder rau wie Alanis Morissette präsentiert sie die eigenen art2o-Songs wie auch die Cover-Versionen, welche nicht einfach nachgespielte Songs sind, sondern den typischen art2o-Schliff erhalten und so zu neuen Versionen bekannter Lieder werden.

Im 2015 stösst Daniela im Rahmen einer Neuausrichtung zur Band. Das musikalische Multitalent ist eine ideale Ergänzung für art2o: «Als Perkussionistin, Pianistin und Background-Sängerin ist sie eine Inspiration und bringt neuen Drive in unser Programm». Im gleichen Jahr erscheint das Album «Back to Basics Vol. 2». Wie der Name erahnen lässt, ist dieses Album eine Neuauflage des 2013 erschienenen Werks, nun ergänzt mit Perkussion.

«Wir haben lange überlegt, wie wir unsere Musik beschreiben könnten. Ideal wäre es, man könnte einen Vergleich zu einer populären Band ziehen: Wir tönen wie...». art2o haben jedoch keinen passenden Vergleich gefunden, vielleicht auch deshalb, weil ihr abwechslungsreiches Programm enorm viele Facetten aufweist.

Nach dem Unplugged-Album «**Back to Basics**» folgt mit «**Horizon**» ein Pop-Album, bei welchem sich art2o während den Arbeiten an dieser Produktion einmal mehr neu erfand. Sie kreierte den Stil **New Vintage Art Pop**, welcher von einem modernen Retro-Touch geprägt ist. Nostalgie wird mit modernen Arrangements und viel Verspieltheit gepaart. Dieses Werk von art2o wurde von Anna Murphy, Soundfarm Studios, produziert.

Den weiteren Verlauf der Geschichte ist im ersten Kapitel «art2o's jüngste Vergangenheit und Ausblick in die Zukunft» beschrieben.